

Ein **Berufsleitbild** beschreibt die Lösungen, die ich einer bestimmten Zielgruppe anbiete.

Die Entwicklung des Berufsleitbildes berücksichtigt meine Fähigkeiten und Neigungen, die sich daraus ergebenden Lösungsangebote, die aktuelle Nachfrage und das dahinter liegende überdauernde Grundbedürfnis der jeweiligen Zielgruppe. Unter Grundbedürfnis ist z.B. das Bedürfnis nach Nahrung, Kleidung und Wohnung zu verstehen.

Jeder Mensch hat Bedürfnisse, die er mittels Kommunikation mit anderen Menschen und den Erwerb von Produkten bzw. Dienstleistungen befriedigt. Hierzu kann das frische Brötchen am Morgen und das Transportmittel für den Weg zur Arbeit oder die Urlaubsreise gehören.

Auf allen Gebieten gibt es Anbieter, die über die Befriedigung dieser Bedürfnisse ihre Geschäfte machen wollen, wenn nicht, ist die sogenannte Marktlücke gefunden. Die Grundbedürfnisse bleiben, die Mittel zu ihrer Befriedigung unterliegen jedoch einem ständigen Wandel. So ist der Spezialist für eine Technologie von heute, morgen arbeitslos, wenn der Stand der Technik wechselt und er den Anschluss verpasst hat.

Ein Berufsleitbild schützt vor solchen Überraschungen, da ich die Mittel, mit denen die Grundbedürfnisse meiner Zielgruppe befriedigt werden können, immer beobachte. Dadurch eröffnet sich mir die Chance, mich rechtzeitig auf den Wandel durch Fortbildung einzustellen.

Der erste Schritt zu einem Berufsleitbild ist getan, wenn ich schriftlich meine Kenntnisse, Fähigkeiten und Neigungen aufschreibe. Der zweite Schritt ist es, sich daraus ergebende Lösungen zu notieren und mit Freunden, Bekannten und Eltern zu besprechen.

Bei den Schülern wird der Blick dafür geschärft, dass ein Berufsabschluss ein wichtiger Schritt auf dem Weg in das Erwerbsleben ist. Die Anforderungen der Berufspraxis führen aber dazu, dass die Ausbildungsordnung des jeweiligen Berufsabschlusses alle fünf bis zehn Jahre geändert werden muss. Diese Neuerungen entsprechen dem Fortbildungsbedarf. Bin ich nun in einem Unternehmen tätig, welches so lange auf dem alten Weg schreitet, bis ihn der Wettbewerb zur Aufgabe zwingt, bedrohen mich Arbeitslosigkeit und fehlende Fachkenntnisse.

Ein persönliches Berufsleitbild schärft den Blick für diese Veränderungen und gibt mir die Möglichkeit, rechtzeitig gegen zu steuern. Meine berufliche Attraktivität bleibt erhalten und ich kann rechtzeitig den Betrieb wechseln. Die ungekündigten Arbeitnehmer besitzen größere Chancen für einen Wechsel.

Ein Berufsleitbild hilft Arbeitslosigkeit zu vermeiden, die finanziellen Mittel zu erhalten, ein persönlich sinnvolles Arbeitsfeld zu bedienen und hoffentlich Spaß auf der Arbeit zu haben.